

Selbstlaute (Vokale)

Die Laute **a, e, i, o, u** klingen selbst. Deshalb nennt man sie Selbstlaute.

Umlaute

Die Laute **ä, ö, ü** nennt man Umlaute. Sie sind veränderte Selbstlaute.

Mitlaute (Konsonanten)

Die Mitlaute **b, c, d, f, g, h, j, k, l, m, n, p, q, r, s, t, v, w, x, y, z** können wir mithilfe der Selbstlaute, besser hören und sprechen.

Silben

Wörter bestehen aus **Silben**. In jeder Silbe gibt es immer **einen Selbstlaut (a, e, i, o, u)** oder **einen Umlaut (ä, ö, ü)**. Ohne diese Laute kann man keine Silbe bilden.

Beispiele:

- **Heft** → Eine Silbe: **Heft** (Selbstlaut: e)
- **Tüte** → Zwei Silben: **Tü-te** (Umlaute: ü und e)
- **waschen** → Zwei Silben: **wa-schen** (Selbstlaut: a und e)

Beim Trennen von Wörtern bleiben die Laute **ch, sch** und **ck** immer zusammen.

Beispiel:

- **waschen** wird zu **wa-schen** und nicht **was-chen**.

Namenwörter (Nomen)

Namenwörter benennen Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge. Sie werden immer **großgeschrieben**. Namenwörter haben Begleiter: **der, die, das, ein, eine**.

Einzahl und Mehrzahl:

- Eine Kuh → Die Kühe
- Der Hase → Die Hasen

Satz

- Das **erste Wort im Satz** wird großgeschrieben.
- Am Ende eines Satzes steht ein **Punkt**.

Beispiel: Im Garten blühen die Blumen.

Doppellaute (Zwilaute)

Doppellaute sind aus zwei Selbstlauten zusammengesetzt, wie **eu, au, ei**. Beim Trennen bleiben sie zusammen.

Beispiele:

- Auge → Au-ge
- Haus → Haus

Schreibweise am Wortanfang

- Wenn du **scht** hörst, schreibe **St** oder **st**.

Beispiel: Stift, stumm

- Wenn du **schp** hörst, schreibe **Sp** oder **sp**.

Beispiel: Sport, sparen

- Wenn du **kw** hörst, schreibe **Qu** oder **qu**.

Beispiel: Quadrat, quaken

Mehrzahl von Nomenwörtern mit Umlauten

In der Mehrzahl verändert sich oft der Selbstlaut **a, o, u** zu einem Umlaut **ä, ö, ü**.

Beispiele:

- Turm → Türme
- Bank → Bänke
- Topf → Töpfe